

Prof. Dr. Alfred Toth

Abbildungen der Teilrelationen des vollständigen raumsemiotischen Systems auf die Randrelation III

1. In Toth (2016a) wurde die von Bense (ap. Bense/Walther 1973, S. 80) auf den semiotischen Objektbezug beschränkte raumsemiotische Relation

$O = (\text{System, Abbildung, Repertoire})$

um einen raumsemiotischen Mittelbezug

$M = (\text{Materialität, Objektalität, Gesetzmäßigkeit})$

sowie um einen raumsemiotischen Interpretantenbezug

$I = ((S^* = S), (S^* = [S, U]), (S^* = [S, U, E]))$

erweitert.

2. Jede dieser 9 raumsemiotischen Teilrelationen kann nun auf die 4 ontischen Relationen bzw. deren Teilrelationen (vgl. Toth 2016b) abgebildet werden, vgl. die 36-teilige Serie Toth (2016c). Diesen 4 ontischen Relationen ist jedoch gemeinsam, daß sie den Rändern zwischen Außen und Innen bzw. System und Umgebung keinen eigenen kategorialen Status zuweisen, obwohl diese Ränder keine abstrakten dedekindschen Schnitte, sondern substantiell-entitatisch sind (vgl. Fassaden, Wände, Dächer). Es ist somit sinnvoll, die Teilrelationen des vollständigen raumsemiotischen Systems gesondert auf die Randrelation $R^* = [Ad, Adj, Ex]$ abzubilden.

Im vorliegenden Teil werden die Abbildungen $M \rightarrow Ex$ betrachtet.

2.1. Mat → Ex



Rest. Robert et Louise, Paris

2.2. Obj → Ex



Rest. La Coupole, Paris

2.3. Ges → Ex



Rest. Les Fils à Maman, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Die Einbettung der Raumsemiotik in die Semiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Kleine illustrierte ontische Grammatik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

Toth, Alfred, Abbildungen der Teilrelationen des vollständigen raumsemiotischen Systems auf die ontischen Relationen I-XXXVI. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016c

29.6.2016